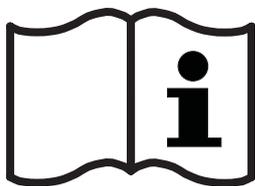


## HD 1040 B



[www.karcher.com](http://www.karcher.com)



5.956-793 A2002071 10/02



---

**Deutsch**



**English**



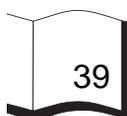
**Français**



**Italiano**



**Nederlands**



**Español**



**Português**



**Dansk**



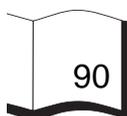
**Norsk**



**Svenska**



**Suomi**



**Ελληνικά**



**Türkçe**



**Русский**



**Magyar**



**Česky**



**Slovensky**



**Polski**



**Românește**



**Slovensko**



**Hrvatski**



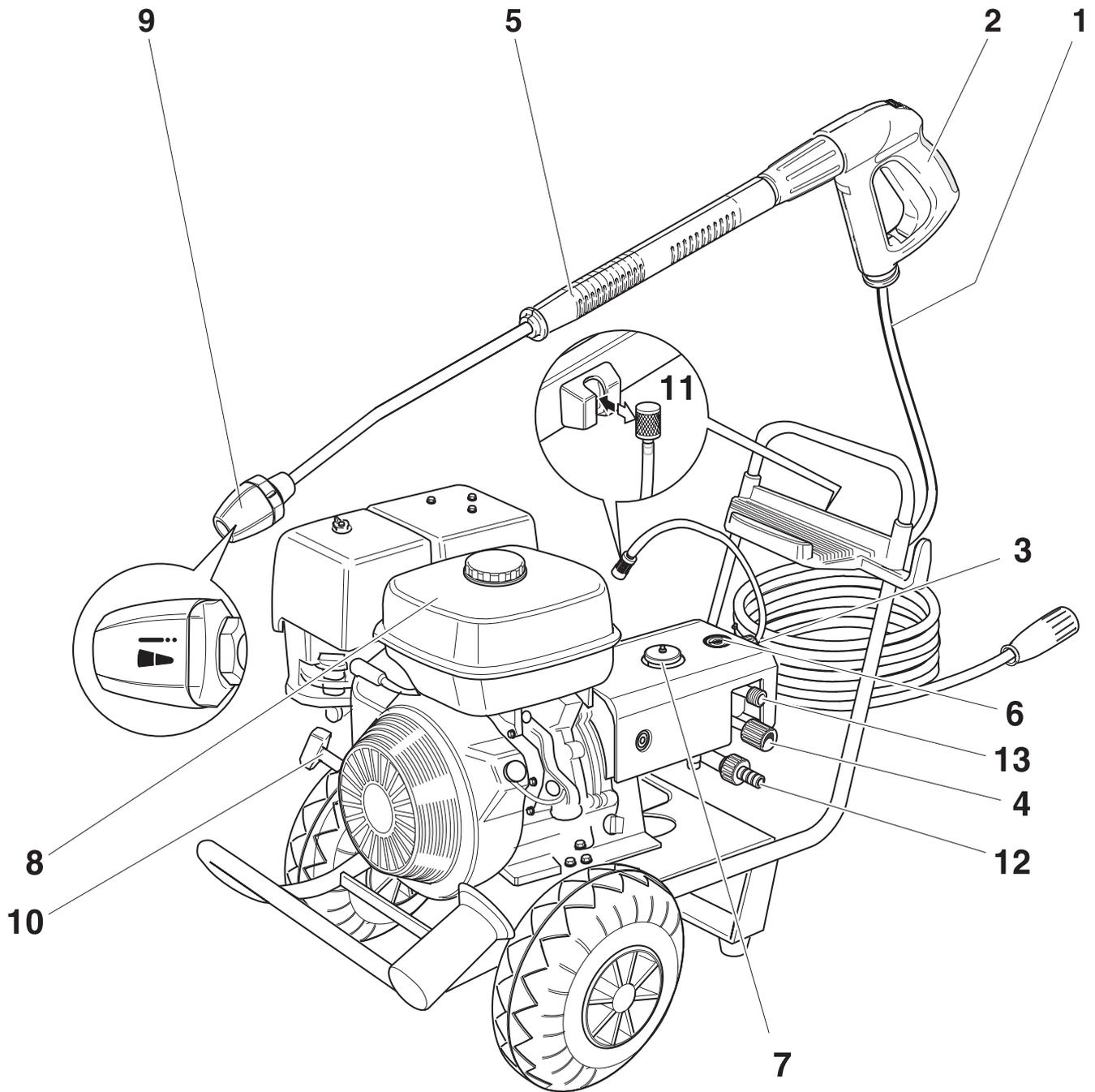
**Srpski**



**Български**



# Geräteabbildung



## Bedienelemente

---

- 1 Hochdruckschlauch
- 2 Handspritzpistole
- 3 Reinigungsmittel-Dosierventil
- 4 Druck-/Mengenregulierung
- 5 Strahlrohr
- 6 Manometer
- 7 Öleinfüllbehälter
- 8 Kraftstofftank
- 9 Dreifachdüse
- 10 Handstartvorrichtung
- 11 Reinigungsmittel-Saugschlauch mit Filter
- 12 Wasseranschluß
- 13 Hochdruckanschluß

## Inbetriebnahme

---

### Gerät auspacken

- Benachrichtigen Sie bei Transportschäden bitte Ihren Händler.

### Zubehör montieren

- Hochdruckschlauch und das Strahlrohr mit der Pistole verbinden.
- Düse so auf das Strahlrohr montieren, dass die Markierungskerbe oben ist.
- Überwurfmutter handfest anziehen.

### Ölstand der Hochdruckpumpe kontrollieren

- Kontrollieren Sie den Ölstand am Ölschauglas. Das Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn der Ölstand unter „MIN“ abgesunken ist.
- Bei Bedarf Öl nachfüllen (siehe „Technische Daten“).

### Motor

- Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung des Motorenherstellers lesen und insbesondere die Sicherheitshinweise beachten.
- Kraftstofftank mit bleifreiem Benzin füllen. Keine 2-Takt-Mischung verwenden.
- Kontrollieren Sie den Ölstand des Motors. Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn der Ölstand unter „MIN“ abgesunken ist.
- Bei Bedarf Öl nachfüllen.

### Wasseranschluß

- Anschlußwerte siehe „Technische Daten“.
- Vorschriften des Wasserversorgungsunternehmens beachten; nach DIN 1988 darf das Gerät nicht direkt an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen werden. Ein kurzzeitiger Anschluß über einen Rückflußverhinderer (Bestell-Nr. 6.412-578) ist zulässig. Das Gerät ist nach Beendigung der Arbeit von der Wasserleitung zu trennen.
- Einen Zulaufschlauch (nicht im Lieferumfang) am Wasseranschluß des Gerätes und am Wasserzulauf (z.B. Wasserhahn) anschließen.
- Vor dem Ansaugen von Wasser aus einem offenen Behälter:
- Reinigungsmittel-Dosierventil auf „0“ stellen. Einen Wassersaugschlauch (Durchmesser mindestens  $\frac{3}{4}$ " ) immer mit Saugfilter verwenden.
- Wasser niemals aus einem Trinkwasserbehälter ansaugen.

- Keine lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten wie Lackverdünnungen, Benzin oder Öl ansaugen. Die Gerätedichtungen sind nicht lösungsmittelbeständig. Der Sprühnebel von Lösungsmitteln ist hochentzündlich, explosiv und giftig!

## Bestimmungsgemäße Verwendung

- Verwenden Sie dieses Gerät zum Reinigen von Maschinen, Fahrzeugen, Bauwerken, Werkzeugen, etc.
- Zum Reinigen von Fassaden, Terrassen, Gartengeräten etc. nur den Hochdruckstrahl ohne Reinigungsmittel verwenden. Für hartnäckige Verschmutzungen empfehlen wir den Dreckfräser als Sonderzubehör.
- Motoren nur an Stellen mit entsprechendem Ölabscheider reinigen (Umweltschutz).
- Bei Einsatz des Gerätes in Gefahrenbereichen (z.B. Tankstellen) sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu beachten.

## Bedienung



### **Gefahr!**

- ▶ *Den Hochdruckreiniger nicht betreiben, wenn Kraftstoff verschüttet worden ist, sondern die Maschine an einen anderen Ort bringen und jegliche Funkenbildung vermeiden.*
- ▶ *Kraftstoff nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Geräten wie Öfen, Heizkessel, Wassererhitzer usw. aufbewahren, verschütten oder verwenden, die eine Zündflamme haben oder Funken erzeugen können.*
- ▶ *Leicht entzündbare Gegenstände und Materialien vom Schalldämpfer fernhalten (mindestens 2 m).*



### **Gefahr!**

- ▶ *Den Motor nicht ohne Schalldämpfer betreiben und diesen regelmäßig kontrollieren, reinigen und nötigenfalls erneuern.*
- ▶ *Diesen Motor nicht in wald-, busch- oder grasbestandem Gelände einsetzen, ohne daß der Auspuff mit einem Funkenfänger ausgerüstet ist.*
- ▶ *Außer bei Einstellarbeiten den Motor nicht mit abgenommenem Luftfilter oder ohne Abdeckung über dem Ansaugstutzen laufen lassen.*
- ▶ *Keine Verstellungen an Regelfedern, Reglergestängen oder anderen Teilen vornehmen, die eine Erhöhung der Motordrehzahl bewirken können.*
- ▶ *Heiße Schalldämpfer, Zylinder oder Kühlrippen nicht berühren. Verbrennungsgefahr!*
- ▶ *Hände und Füße nie in die Nähe bewegter oder umlaufender Teile bringen.*
- ▶ *Gerät darf nicht in geschlossenen Räumen betrieben werden. Vergiftungsgefahr!*
- ▶ *Der Hochdruckstrahl erzeugt bei der Benutzung des Gerätes einen hohen Geräuschpegel. Gefahr von Gehörschäden. Bei der Arbeit mit dem Gerät unbedingt einen geeigneten Gehörschutz tragen.*
- ▶ *Gerät auf einen festen Untergrund stellen.*
- ▶ *Der aus der Hochdruckdüse austretende Wasserstrahl verursacht einen Rückstoß der Pistole. Ein abgewinkeltes Strahlrohr kann zusätzlich ein Drehmoment verursachen. Deshalb Strahlrohr und Pistole fest in den Händen halten.*
- ▶ *Niemals Wasserstrahl auf Personen, Tiere, das Gerät selbst oder elektrische Bauteile richten.*
- ▶ *Der Hochdruckreiniger darf von Kindern nicht betrieben werden. (Gefahr von Unfällen durch unsachgemäße Verwendung des Gerätes).*



### **Gefahr!**

- ▶ *Fahrzeugreifen/Reifenventile dürfen nur mit einem Mindest-Spritzabstand von 30 cm gereinigt werden. Sonst kann der Fahrzeugreifen/das Reifenventil durch den Hochdruckstrahl beschädigt werden. Das erste Anzeichen einer Beschädigung ist die Verfärbung des Reifens. Beschädigte Fahrzeugreifen sind eine Gefahrenquelle.*
- ▶ *Asbesthaltige und andere Materialien, die gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten, dürfen nicht abgespritzt werden.*
- ▶ *Zum Schutz des Betreibers vor Spritzwasser ist geeignete Schutzkleidung zu tragen.*
- ▶ *Stets auf die feste Verschraubung aller Anschlußschläuche achten.*
- ▶ *Der Hebel der Pistole darf bei Betrieb nicht festgeklemmt werden.*

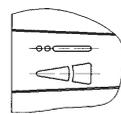
## **Gerät entlüften**

- Wasserzulauf öffnen.
- Motor entsprechend der Betriebsanleitung des Motorenherstellers starten.
- Zur Entlüftung des Geräts Düse abschrauben und Gerät so lange laufen lassen, bis das Wasser blasenfrei austritt.
- Gerät ausschalten und Düse wieder aufschrauben.

## **Dreifachdüse**

- Düsengehäuse nur bei geschlossener Handspritzpistole auf die gewünschte Strahlart drehen.
- Rund- oder Flachstrahl durch berührungsloses Umschalten wählen:
  - Handspritzpistole schließen,
  - das ca. 45° nach unten gerichtete Strahlrohr nach links oder rechts drehen.

### **Bedeutung der Symbole**

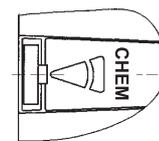


#### **Hochdruck-Rundstrahl (0°)**

für besonders hartnäckige Verschmutzungen

#### **Hochdruck-Flachstrahl (25°)**

für großflächige Verschmutzungen



#### **Niederdruck-Flachstrahl**

**(CHEM)** für den Betrieb mit Reinigungsmittel oder Reinigen mit geringem Druck

- Anfangs den Hochdruckstrahl immer aus größerer Entfernung auf das zu reinigende Objekt richten, um Schäden durch zu hohen Druck zu vermeiden.

## **Arbeitsdruck und Fördermenge einstellen**

- Arbeitsdruck und Fördermenge mit der Druck- und Mengenregulierung am Pumpenkopf einstellen:
- Höherer Arbeitsdruck mit größerer Fördermenge: Regulierschraube hineindrehen.
- Geringerer Arbeitsdruck mit kleinerer Fördermenge: Regulierschraube herausdrehen.

## Betrieb mit Reinigungsmittel

- Reinigungsmittel-Saugschlauch in einen Behälter mit Reinigungsmittel hängen.
- Düse auf „“ stellen.
- Reinigungsmittel-Dosierventil auf gewünschte Konzentration stellen.
- Zur Schonung der Umwelt empfehlen wir einen sparsamen Umgang mit Reinigungsmittel. Dosierempfehlung und Hinweise, die den Reinigungsmitteln beigegeben sind, beachten.
- Kärcher-Reinigungsmittel garantieren ein störungsfreies Arbeiten. Bitte lassen Sie sich beraten oder fordern Sie unseren Katalog oder unsere Reinigungsmittel-Informationsblätter an.
- Es dürfen nur Reinigungsmittel verwendet werden, zu denen der Gerätehersteller seine Zustimmung gibt. Ungeeignete Reinigungsmittel können das Gerät und das zu reinigende Objekt beschädigen.

### Empfohlene Reinigungsmethode:

- 1. Schritt: Schmutz lösen  
Reinigungsmittel sparsam aufsprühen und 1–5 Minuten einwirken lassen.
- 2. Schritt: Schmutz entfernen  
Gelösten Schmutz mit dem Hochdruckstrahl abspülen.
- Nach dem Betrieb mit Reinigungsmittel Reinigungsmittel-Dosierventil auf „0“ stellen und Gerät bei geöffneter Handspritzpistole etwa 1 Minute klarspülen.

## Betrieb unterbrechen

- Wenn der Hebel der Handspritzpistole losgelassen wird, läuft der Motor mit Leerlaufdrehzahl weiter. Dadurch zirkuliert das Wasser innerhalb der Pumpe und erwärmt sich. Wenn der Zylinderkopf an der Pumpe die maximal zulässige Temperatur (80 °C) erreicht hat, schaltet der Sicherheitsthermostat am Zylinderkopf den Motor ab. Nach Abkühlung unter 50 °C kann das Gerät wieder in Betrieb genommen werden.
- Bei Betrieb mit Druckwasser aus dem Wasserleitungsnetz kann das Abkühlen beschleunigt werden:
  - Hebel der Handspritzpistole ca. 2–3 Minuten ziehen, damit durchfließendes Wasser den Zylinderkopf abkühlt.
  - Anschließend Motor wieder starten.

## Gerät ausschalten

- Nach dem Betrieb mit salzhaltigem Wasser (Meerwasser) sollten Sie das Gerät mindestens 2–3 Minuten bei geöffneter Pistole mit Leitungswasser klarspülen.
- Unterbrecherschalter am Motor auf "OFF" stellen und Kraftstoffhahn zudrehen.
- Wasserzulauf schließen und Wasserzulaufschlauch vom Gerät abschrauben.
- Hebel der Handspritzpistole ziehen, bis das Gerät drucklos ist.
- Hebel der Pistole mit Sicherungsraste gegen unbeabsichtigtes Betätigen sichern.

## Pflege und Wartung

---

Mit Ihrem Händler können Sie eine regelmäßige Sicherheitsinspektion vereinbaren oder einen Wartungsvertrag abschließen. Bitte lassen Sie sich beraten.

### Hochdruckpumpe

- Einmal wöchentlich Ölstand kontrollieren.
  - Ist das Öl milchig (Wasser im Öl), sofort den Kundendienst aufsuchen.
- Einmal monatlich Sieb im Wasseranschluß reinigen.
- Einmal jährlich oder nach 500 Betriebsstunden Öl wechseln:
  - Ölablaß-Schraube herausdrehen und Altöl über autorisierte Sammelstellen entsorgen (Umweltschutz).
  - Ölablaß-Schraube eindrehen; neues Öl langsam bis zur „MAX“ Markierung am Ölbehälter einfüllen; Luftblasen müssen entweichen.
- Ölmenge und -sorte siehe „Technische Daten“.
- Filter am Reinigungsmittel-Saugschlauch nach Bedarf reinigen.

### Motor

- Führen Sie die Wartungsarbeiten am Motor entsprechend den Angaben in der Betriebsanleitung des Motorenherstellers aus.

### Hochdruckschlauch

- Der Hochdruckschlauch darf nicht beschädigt sein (Berstgefahr). Ein beschädigter Hochdruckschlauch muss unverzüglich ausgetauscht werden.

## Frostschutz

- Gefrierendes Wasser im Gerät kann Teile des Gerätes zerstören. Gerät im Winter in einem beheizten Raum aufbewahren oder entleeren. Bei längeren Betriebspausen empfiehlt es sich, Frostschutzmittel durch das Gerät zu pumpen.
- Geräteentleerung
  - Zulaufschlauch und Hochdruckschlauch vom Gerät abschrauben.
  - Gerät laufen lassen, bis sich Pumpe und Leitungen entleert haben (maximal 1 Minute).
- Frostschutzmittel
  - Bei längeren Betriebspausen empfiehlt es sich, ein Frostschutzmittel durch das Gerät zu pumpen. Dadurch wird auch ein gewisser Korrosionsschutz erreicht.

## Allgemeine Hinweise

---

### Sicherheitseinrichtungen

#### Überströmventil

Ist die Handspritzpistole geschlossen, öffnet sich das Überströmventil und die Hochdruckpumpe leitet das Wasser zur Pumpensaugseite zurück. Dadurch wird eine Überschreitung des zulässigen Arbeitsdrucks verhindert.

Das Überströmventil ist plombiert. An seiner Einstellung darf nichts verändert werden.

#### Zubehör

Falsches, nicht passendes oder defektes Zubehör beeinträchtigt die Funktion des Gerätes. Die Verwendung ist gefährlich.

Verwenden Sie deshalb nur Originalzubehör. Bitte lassen Sie sich beraten.

#### Ersatzteile

Bitte bedenken Sie, daß die Verwendung von Ersatzteilen, die keine Originalteile sind, zu Störungen und auch zu ernststen Unfällen führen kann, oder zu Gefahren beim Betreiben des Gerätes, wenn diese Teile nicht richtig gebaut sind oder das defekte Bauteil nicht richtig ersetzen.

Verwenden Sie deshalb nur Original-Ersatzteile.

Eine Auswahl der am häufigsten benötigten Ersatzteile finden Sie am Ende der Betriebsanleitung.

### Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebs-Gesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an dem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte.

Die Garantie tritt nur dann in Kraft, wenn Ihr Händler die beigefügte Antwortkarte beim Verkauf vollständig ausfüllt, abstempelt und unterschreibt und Sie die Antwortkarte anschließend an die Vertriebs-Gesellschaft Ihres Landes schicken.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Zubehör und Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

### Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler

Für den Betrieb des Gerätes in Deutschland gelten die „Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler“, herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaft, zu beziehen von Carl Heymanns-Verlag KG, 50939 Köln, Luxemburger Straße 449.

Außerdem gilt die Unfallverhütungsvorschrift (BGV D 15) „Arbeiten mit Flüssigkeitsstrahlern.“ Hochdruckstrahler müssen nach diesen Richtlinien mindestens alle 12 Monate von einem Sachkundigen geprüft und das Ergebnis der Prüfung schriftlich festgehalten werden.

## EG-Konformitätserklärung

---

Hiermit erklären wir, daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der unten aufgeführten EG-Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: **Hochdruckreiniger**

Typ: **1.810-xxx**

Einschlägige EG-Richtlinien:

**EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EG)**

**EG-Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG)**

**geändert durch 93/68/EWG**

**EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit**

**(89/336/EWG) geändert durch 91/263/EWG,**

**92/31/EWG, 93/68/EWG**

**EG-Richtlinie über Geräuschemissionen (2000/14/EU)**

Angewandte harmonisierte Normen:

**DIN EN 60 335-1**

**DIN EN 60 335-2-79**

**DIN EN 50 082-2: 1994**

Angewandte nationale Normen: CISPR 12

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren:

Anhang V

Gemessener Schallleistungspegel: 108 dB(A)

Garantierter Schallleistungspegel: 109 dB(A)

Es ist durch interne Maßnahmen sichergestellt, daß die Seriengeräte immer den Anforderungen der aktuellen EG-Richtlinien und den angewandten Normen entsprechen.

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

*i.V. Reiser*      *Jenner*

S. Reiser

H. Jenner

Alfred Kärcher GmbH & Co.

Cleaning Systems

D-71349 Winnenden

Alfred Kärcher Kommanditgesellschaft.

Sitz Winnenden.

Registergericht: Waiblingen, HRA 169.

Persönlich haftende Gesellschafterin:

Kärcher Reinigungstechnik GmbH, Sitz Winnenden,

2404 Registergericht Waiblingen, HRB

Geschäftsführer: Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner,  
Georg Metz, Thomas Schöbinger

# Technische Daten

HD 1040 B

## Motor

Benzin-Motor Honda GX 340		1 Zylinder, 4-Takt
Nennleistung bei 3600 U/min	kW	8,2 (11 HP)
Betriebsdrehzahl	U/min	3150
Kraftstofftank	Inhalt	6,5 l
Kraftstoff		Benzin bleifrei
Schalldruckpegel (EN 60704-1)	dB(A)	93,5
Schallleistungspegel (EN 60704-1)	dB(A)	107
Garantierter Schallleistungspegel (2000/14/EC)	dB(A)	109

## Wasseranschluß

Zulauftemperatur (max.)	°C	60
Zulaufmenge (min.)	l/h	1000
Zulaufschlauch	Best.-Nr.	4.440-207
Zulaufschlauch-Länge	m	7,5
Zulaufschlauch-Durchmesser (min.)	Zoll	¾
Saughöhe aus offenem Behälter (20 °C)	m	1

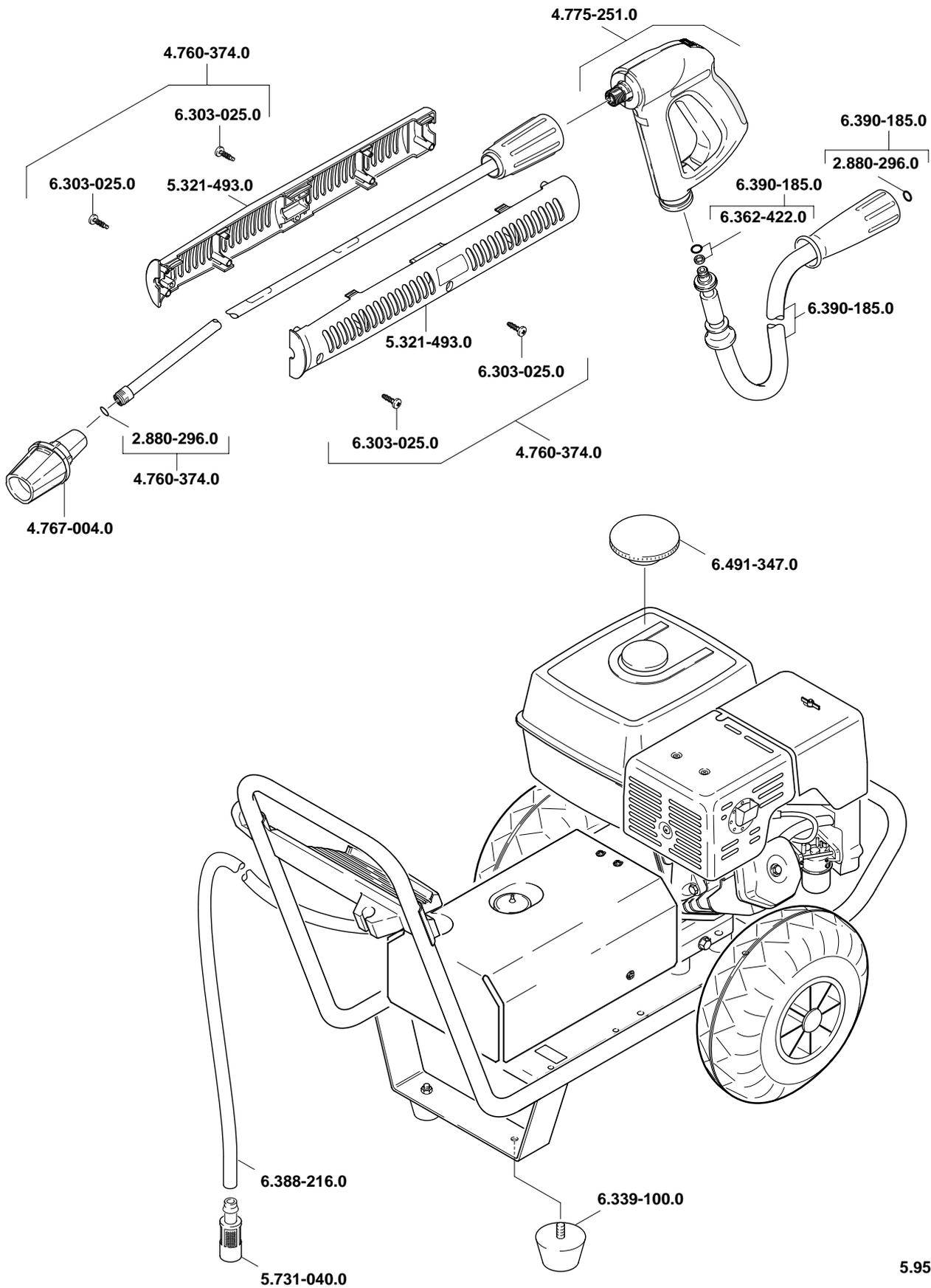
## Pumpe

Arbeitsdruck	bar	10–210
Fördermenge	l/h	200–850
Reinigungsmittelansaugung	l/h	0–45
Rückstoßkraft der Handspritzpistole	N	44

## Maße

Länge	mm	1045
Breite	mm	582
Höhe	mm	670
Gewicht ohne Zubehör	kg	60
Ölmenge – Pumpe	l	0,35
Ölsorte – Pumpe	15W40	Best.-Nr. 6.288-050

**KÄRCHER** HD 1040 B-CCE



05/02  
5.956-793.0